

	<p>Objekt: Säbel (Waffen und Rüstung)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 <a href="mailto:isl@smb.spk-berlin.de">isl@smb.spk-berlin.de</a></p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Metall</p> <p>Inventarnummer: I. 6144.1</p>
--	---

## Beschreibung

Geschmiedeter Säbel aus Stahl mit vergoldetem Dekor und bezogenem Griff aus Samt. Gegossene Parierstange aus Stahl mit geschnittenem und vergoldetem Dekor. Die lange Klinge ist schmal und geschwungen. Drei vergoldete Inschriftenkartuschen und ein quadratischer Stempel schmücken ein Blatt des Säbels, während die andere Seite unverziert blieb. Die Parierstange ist kreuzförmig gearbeitet; ihre kurzen Arme sind am Ende mit Knöpfen besetzt und mit einer vierstrahligen Rosette verziert. Über die Parierstange verläuft eine Inschrift, die von vergoldeten Ranken gerahmt wird. Der rechtwinklig gekrümmte Griff ist mit rotem Samt umwickelt. Die Gestaltung der lang geschwungenen Klinge und der Parierstange ist gut mit dem Krummsäbel I. 6145.1 zu vergleichen. Eventuell stammen die Waffen aus derselben Werkstatt. Zu dem Säbel gehört die Scheide I. 6144.2. Auf der Klinge ist die Wolkenfärbung des Damaszener Stahls zu beobachten. Diese entsteht durch ein kompliziertes Verfahren, bei dem verschiedene Stahlhärten in Schichten geschlagen werden. Die Vorteile des berühmten Damaszener Stahls sind seine besondere Härte bei großer Flexibilität.

## Grunddaten

Material/Technik:	Stahl, Gold, Samt, steel, gold, velvet
Maße:	Breite: 11,3 cm, Länge: 101 cm, Gewicht: 826 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Säbel